

Newsletter 12. Oktober 2022 - Aktuelles aus Toloha und dem Vereinsleben

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Toloha Partnership,

ein langer, heißer Sommer ist vorbei. In unseren Breitengraden hat es mittlerweile ergiebig geregnet. Bei uns in Deutschland war die Ernte nicht schlecht, wenn auch nicht herausragend. Ganz anders ist die Situation in Ostafrika. Besonders betroffen von lang anhaltender Dürre sind die Länder Somalia, Äthiopien und Kenia (s. Anhang, Bericht der Welthungerhilfe), aber auch in Teilen Tansanias gab es große Ernteauffälle. Für Millionen Menschen in dieser Region ist der Hunger zurückgekehrt. Wir haben uns für eine schnelle und unbürokratische Lebensmittelhilfe zur Linderung der Situation, die auch in Toloha eskalierte, entschieden (s. Punkt 4).

Die Welt ist nicht friedlicher geworden. Wir in Europa sind mit einem Kriegs- und Flüchtlingsszenario konfrontiert, welches wir uns nach dem Ende des Kalten Krieges nicht mehr vorstellen konnten. Es ist eine Zeit des Umbruchs, der Unsicherheit und der Erneuerung. Viele Menschen beginnen zu verstehen, auf welch wackeligen Füßen unser Wohlstand steht. Wer allerdings andere Weltregionen nicht nur von Urlaubsreisen her kennt weiß, dass viele Menschen auf unserer Erde von Geburt an täglich ums pure Überleben kämpfen müssen. Wir sind dankbar, dass ihr uns in diesen schwierigen Zeiten mit eurer Unterstützung treu bleibt.

Es gibt aber auch viel Erfreuliches aus unseren Projekten zu berichten. In diesem Jahr waren Tanja Schmitt-Kupcik (Deutschland) und Daniel Makoko (USA) vor Ort. Nachfolgend geben wir Ihre Eindrücke wieder.

Themen

- 1) Erfolgreiches Projekt Wasserversorgung Mbaro
- 2) "Toloha Training Center" fast fertig
- 3) Frauen-Nähgruppe in Toloha aktiv
- 4) Lebensmittelhilfe aufgrund der lang anhaltenden Dürre
- 5) Sonstiges

1) Erfolgreiches Projekt Wasserversorgung Mbaro

Das Wasserprojekt im Maasai-Dorf Mbaro ist eine wirklich tolle Erfolgsgeschichte. Mittlerweile betreibt die Dorfgemeinschaft das System in Eigenregie mit Hilfe des gewählten "water board".

Vor Ort im Pumpenhaus ist immer eine verantwortliche Person und überwacht die Wasserentnahme und die Neubefüllung des Vorratstanks.

Zum Schutz gegen herumstreunende Tiere, besonders Elefanten, wurde zuletzt eine mit Türen verschließbare Schutzwand rund um die Entnahmestellen errichtet. Jede Maasaifamilie leistet einen festgelegten finanziellen Beitrag für die Wasserentnahme.



Geschützter Bereich für die Wasserentnahme am Pumpenhaus, Sicherung des Bohrloches in Mbaro, Juli 2022

2) "Toloha Training Center" fast fertig

Mit Hilfe der 10.000€ Spende des Vereins "Voice of Kilimanjaro Kids e.V." (Neu Anspach) konnten wesentliche Bauabschnitte fertiggestellt werden: Sämtliche Verputz- und Malerarbeiten sind erledigt, die Elektroinstallation ist fertig, sämtliche Türen und Fensterrahmen sind eingebaut, das System für die Abwasserentsorgung (Sickergrube und Verrieselungsbehälter) ist errichtet und das Haus mit den entsprechenden Anschlüssen und Installationen versehen.



"Toloha Training Center", Bauzustand Juli 2022

Was jetzt noch fehlt sind die Fensterscheiben, Zimmerdecken, Fußbodenbeläge einschließlich Fliesen, ein Wassertank (Hochbehälter) und die sichere Umzäunung. Daniel erarbeitet dazu einen detaillierten Kostenvoranschlag. Damit werden wir noch einmal an potenzielle Spender herantreten und um Unterstützung bitten. Danach müssen wir uns um eine erste Möblierung kümmern.

Leider muss ich die traurige Mitteilung machen, dass Hartmut Ring, dem wir die wirklich großzügige Spende des Vereins "Voice of Kilimanjaro Kids e.V." verdanken und der uns auch früher schon vielfach unterstützt hat, völlig überraschend im Juli verstorben ist.

3) Frauen-Nähgruppe in Toloha aktiv

Es ist sicher eines unserer erfreulichsten und erfolgreichsten Projekte: Anfang Juni reiste unsere zweite Vorsitzende, Tanja Schmitt-Kupcik, nach Tansania. In der Zeit vom 17. bis 20. Juni war sie in Toloha, um das Projekt einer Frauen-Nähgruppe zu starten. Mit dabei war ihre Mutter, die ebenfalls eine ausgezeichnete Schneiderin ist. Hauptziel des Projektes ist zunächst die Anleitung zur Eigenanfertigung von Hygienebinden für die Mädchen und Frauen. Dazu stifteten wir zwei Nähmaschinen und einen ersten Satz Nähmaterial und Stoffe. Im Weiteren werden die Frauen und Mädchen von einem lokalen Schneider vor Ort betreut. Die Begeisterung ist allen Teilnehmerinnen ins Gesicht geschrieben! Einmal in der Woche treffen sich alle zum gemeinsamen Schneiden.



Nähprojekt der Frauen und Mädchen in Toloha, Juni 2022

Zusammen mit ihrem Mann plant Tanja bereits den nächsten Einsatz in Toloha, voraussichtlich im Februar 2023. Dann soll das Nähprojekt auch um andere Produkte erweitert werden, z.B. Schultaschen und Stoffbeutel, und eventuell eine dritte Nähmaschine angeschafft werden. Zudem plant Tanja einen Umwelttag mit den Dorfbewohnern, an dem das Dorf von Müll, vor allem Plastikmüll, gereinigt werden soll. Zum Abschluss der Aktion wird es ein kleines Fest mit Barbecue geben. Ziel ist es, das Bewusstsein für eine regelmäßige Müllbeseitigung zu stärken. Der Müll soll dann künftig regelmäßig gesammelt und an einer zentralen Stelle verbrannt werden.

4) Lebensmittelhilfe aufgrund der lang anhaltenden Dürre

Im August informierte uns Daniel, dass die anhaltende Dürre in Ostafrika auch in Toloha zu Ernteausfällen und damit für viele Familien zu einer Lebensmittelknappheit geführt hat. Einige Familien konnten ihren Kinder nicht einmal mehr eine tägliche Mahlzeit garantieren. Wir haben sehr schnell reagiert und für die betroffenen Familien einen Nothilfefonds freigegeben, um die Zeit bis zu einer neuen Ernte nach der nächsten Regenzeit zu überbrücken. Anfang September erhielten insgesamt 70 Familien je zirka 40kg Mais und 1kg Bohnen, die auf lokalen Märkten in Tansania gekauft und per LKW nach Toloha transportiert worden waren. Mit großer Dankbarkeit nahmen die Betroffenen diese Hilfe entgegen: "Jetzt brauchen wir unsere Kinder nicht mehr mit leerem Magen zur Schule oder in den Kindergarten schicken.", war die einhellige, freudige Reaktion.



Verteilung von Lebensmitteln in Toloha, September 2022

4) Sonstiges

Noch einmal möchte ich, wie schon im letzten Newsletter, auf unseren Mitgliederstand zu sprechen kommen. Denn ein kleiner Wermutstropfen bei unserer Vereinsarbeit ist das langsame Erodieren unserer Mitgliederbasis. Ich möchte euch alle bitten, in eurem Verwandten- und Bekanntenkreis für eine Mitgliedschaft und gerne auch Mitarbeit zu werben. Wir brauchen dringend neue Vereinsmitglieder, um unsere Arbeit auf Dauer fortsetzen zu können! Nicht zuletzt sichert uns jedes Mitglied durch seinen Mitgliedsbeitrag gleichzeitig eine kleine "Dauerspense". Gerne kann auch - unabhängig von einer Mitgliedschaft - für Besuche in Toloha/Tansania geworben werden, denn unser Gästehaus ist in der Lage kleine Gruppen komfortabel zu beherbergen. Nähere Auskunft hierzu erteilt der Vorstand gerne.

Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich Anfang Januar 2023 stattfinden, wozu aber noch rechtzeitig eingeladen werden wird.

Mit besten Grüßen

Klaus Schäfer

Vorstand

Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, kann sich einfach per [Email](#) mit dem Vermerk "Email Abmeldung" abmelden.

--



Toloha Partnership Deutschland e.V.
Vorstand
c/o Klaus Schäfer
Fronstr. 11
D-65594 Runkel/Dehrn
Germany

phone: +49 (6431) 5849671
fax: +49 (6431) 5843582
mobil: +49 (151) 14332136

email: vorstand@tolohapartnership.de

www.tolohapartnership.de
www.facebook.com/tolohadeutschland
www.betterplace.org/p41754